



Anlage 7 (zu §10 Abs.1) Informationen zur Lebensmittelsicherheit nach Anhang II Abschnitt III Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 3 und 4 Buchstabe b Satz 2 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 für Tiere, die in einen Schlachthof verbracht wurden oder verbracht werden sollen

I. Betriebsidentifikation des Landwirtes und Angaben zu den Tieren:

Name: Balis-Nr. (Betriebs-Nr.):
Straße:
Wohnort: Telefon:
E-Mail: Fax:

- Program/Standard: QS-System, QM-System, Geprüfte Qualität Bayern (GQ), Bio, VLOG.
Haltungssystem: 1 = ganzjährige Anbindehaltung, 2 = Anbindehaltung mit Kombination (120 T x 6 Std.), 3 = Laufstall, 4 = Offenfrontstall, 5 = Strohhaltung, 6 = Weidehaltung, 7 = Laufhof, 8 = Soja-Fütterung, 9 = Gentechnikfreie Fütterung.

Table with columns: Nr., Ohrenmarkennummer, Gattung, Programmierer (QS, QM, GQ, BIO, VLOG), Haltungssystem (Nummern eintragen), Sonstige, Gesamtstückzahl

II. Standarderklärung der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 - Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt folgendes:

- Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor.
Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden
keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel
Wartezeiten für folgende Arzneimittel:

Table with columns: Tier (Kennzeichnung), Tierarzneimittel, Wartezeit, Datum der Verabreichung

Es wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen (z.B. Repellentien):

Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen (z.B. Salmonellenstatus):

4. Privater, normalerweise hinzugezogener Tierarzt:

Name:

Anschrift:

Telefon: Fax:

5. Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass an Vertriebspartner von VION, Lebensmittelhändler und deren Kunden über Informationssysteme des Lebensmitteleinzelhandels mein Vor- und Nachname sowie mein Wohnort ausschließlich zum Zwecke der Produktionsrückführung weitergegeben und auf das Etikett ggf. als QR-Code der Endverpackung des Produkts als Herkunftsangabe aufgebracht werden.

III. Erklärung zur Behandlung von Gegenproben

Der Verfügungsberechtigte verzichtet bei Untersuchungen im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans und bei Hemmstoffproben auf eine Gegenprobe (Bei Nichtzutreffen streichen).

Ort/Datum Unterschrift Lebensmittelunternehmer / Landwirt

IV. Transporterklärung

Lieferant: Balis-Nr. (Betriebs-Nr.):
Ggf. Lieferanten-Nr.:

Spedition: Balis-Nr. (Betriebs-Nr.):
Kfz-Kennzeichen:

- Das (Die) angelieferten Tier(e) wurde(n) gemäß den gesetzlichen Bestimmungen transportiert.
Während des Transportes bzw. der Verbringung zum Schlachthof oder im Zuge des Besitzerwechsels liegen keine Vorfälle vor, welche in irgendeiner Weise den Status der angelieferten Tiere in Bezug auf die vom Erzeuger gegebene Standarderklärung verändern.

Table with columns: Transportbeginn, Abfahrt letzter Aufladestandort, Ankunftszeit/Transportende

Ort/Datum Unterschrift Transporteur / Händler